



IN COOPERATION WITH FILMAKADÉMIE BADEN-WÜRTTEMBERG SUPPORTED BY ROBERT BOSCH STIFTUNG

PRODUCER YARA ABI NADER LINE PRODUCTION AYLA NABULSI / 4TH WALL PRODUCTIONS JORDAN ASSISTANT DIRECTOR SAHAR M. KHOURY  
 DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY JONAS SCHNIEDER ART DIRECTOR KRISTEL ABOU KARAME  
 SOUND ENGINEER HISHAM SHARAFEDDINE EDITOR PATRICK TASS  
 SOUND DESIGN & ORIGINAL MUSIC TONI GEITANI CREDITS & POSTER DESIGN FARAH EL SAMMAN

Robert Bosch Stiftung FILMAKADÉMIE

# Chronic

ein Film von Mohamed Sabbah



## Chronic (A Shafir) ع شفير

### Inhalt

Omar, ein libanesischer Fotograf, hat ein besonderes Verhältnis zum Tod und versucht, seine Trauer durch ein neues Projekt zu leben. Nach einem Casting empfängt er drei Gäste, einen nach dem anderen. Ein Tag, ein Haus, Körper äußern Geschichten von Sex, Liebe und Trauma in der Stadt Beirut.

Walid, ein junger Tänzer, meidet sich zu verlieben oder zu binden. Omar scheint eine vielschichtige Beziehung zu Tänzern zu haben. Er trachtet Walid nach Rache.

May, eine Libanesin, hat ihren syrischen Geliebten Kinan verloren, der auf einem Boot nach Europa umgekommen ist. Sie versucht Omar zu konfrontieren und zu trösten. Sie versucht sich mit ihm zu verbünden, vergebens.

Antoine, ein Franko-Libanese, hat in Paris gelebt. Bei einem Besuch in Beirut hat er eine Explosion überlebt und entschieden, in den Libanon zurück zu kehren. Er hat einen besonderen Lebensstil, Gewalt spielt darin eine große Rolle. Omar und Antoine lassen sich auf ein gefährliches Spiel ein.

Besucher für Besucher, Kapitel für Kapitel offenbart sich Omars Schmerz und er provoziert Gefahr.

### Stabangaben

Libanon/D 2017, 89 min, cinescope, Arab mit engl. UT

DarstellerInnen

Charbel Kamel, Muhamad Al Khansa, Caroline Hatem, Antoine Bresse

Buch und Regie	Mohamed Sabbah
Produktion	Yara Abi Nader
Herstellungsverantwortung	Aya Nabulsi, 4th Wall Productions Jordanien
Kamera	Jonas Schneider
Ausstattung	Krystal Abou Karam
Ton	Hisham Sharafeddine
Schnitt	Patrick Tass
Sound Design & Originalmusik	Toni Geitani
Regieassistenz	Sahar M. Khoury
Projektkoordination	Guido Lukoschek

in Zusammenarbeit mit der Filmakademie Baden-Württemberg | gefördert von der Robert Bosch Stiftung



## Regisseur Mohamed Sabbah

Mohamad Moe Sabbah lebt und arbeitet in Beirut. Er hat Filmschaffen an der Libanesischen Akademie der Schönen Künste, ALBA, studiert, wo er 2001 mit einem BA und 2014 mit einem MA abschloss. Seine Kurzfilme erreichten eine große internationale Wahrnehmung, mit The Return wurde er 2012 nach Cannes zur Short Film Corner eingeladen.

Im Wintersemester 2015/16 war Sabbah Gast der Internationalen Klasse (ICLA) der Filmakademie Ludwigsburg, um das Drehbuch seines ersten abendfüllenden Films, Chronic, zu entwickeln.

Mohamad Sabbah arbeitet auch als Regieassistent und Regisseur von Werbefilmen, Kampagnen und Musikvideos. 2017 bekam sein Video von Zahzah X Khansa's Adaption von Mohammad Abdel Wahab's Lied Khayef aus dem Jahr 1929 viel Aufmerksamkeit.

### Filmographie

Awakening (10 min, 2011)

The Return (23min, 2012)

Where there is Nothing but Water (26', 2014)

Chronic (89', 2017)

## Director's Note

"Chronic" entstand aus einer Notwendigkeit und Dringlichkeit, den Film zu machen, ihn zu schreiben und zu drehen.

Der Film resultiert aus einer Anhäufung von Erfahrungen und Geschichten, die ich als Bewohner von Beirut erlebt und gehört habe. Beirut, so wie ich es sehe und erlebe, ist eine Stadt, in der das Leben von dem ständigen Gefühl, dem chronischen Gefühl, bestimmt ist, etwas oder jemanden zu verlieren. Ich fühle ständig, am Rande eines großen Wandels zu sein, dabei zu fallen. In letzten paar Jahren habe ich verschiedene Verluste erlebt: Ich habe einen Geliebten verloren, ich habe einen Großvater verloren und ich habe an einem gewissen Punkt Hoffnung in Beirut und den Libanon verloren und alle großen Kindheitsträume. Diese Erfahrungen haben mich stark geprägt, die Art, wie ich die Dinge betrachte verändert und mein alltägliches und künstlerisches Handeln beeinflusst.

Omar und ich ähneln uns sehr. Das Verfahren Omars im Film ähnelt meinem eigenen Vorgehen als Autor und Regisseur von Chronic. Omar folgt seinen Gefühlen, er muss Eindrücke vermitteln, Fragen stellen und Geschichten, Emotionen und Gesichter aufnehmen. Genau das ist, was mich gedrängt hat, "Chronic" zu realisieren, so dass ich diese Reise durch Bilder und Töne vornehmen kann.

Von der Idee bis zu den letzten Schritten der Post-Produktion habe ich versucht, den Film in völliger Freiheit entstehen zu lassen: Ich wollte eine freie Form und erzählerischen Aufbau



erkunden. Ich habe mich selten großartig gefragt, wohin der Film führt. Szene für Szene, Dialogzeile für Dialogzeile, Aufnahme für Aufnahme hat sich der Film aufgebaut. Von einem tiefen inneren Gefühl und mit großem Vertrauen in das Team, sind wir alle durch dieses Abenteuer, wie ich es nennen möchte, gegangen. (Mohamed Sabbah)

**mec film**  
**Emdener Strasse 48d**  
**10551 Berlin**  
**Germany**

**++49-30-66766700**  
**info@mecfilm.de**  
**www.mecfilm.de**